



## Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	08.05.2026	<b>2026/101</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	18.05.2026

### Tagesordnungspunkt 19

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN;  
Ablachtalbahn**

### Beschlussvorschlag

#### der Antragsteller:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der aktuellen Nutzen-Kosten-Untersuchung zur Reaktivierung der Ablachtalbahn in Verlängerung des Seehäsele von Radolfzell über Stockach nach Meßkirch und Mengen in der nächsten Sitzungen des TUA am 15.06.2026 vorzustellen.
2. Hierzu sollen Vertreterinnen und Vertreter des Verkehrswissenschaftlichen Instituts Stuttgart (VWI) und des Ingenieurbüros biechele infra consult eingeladen werden, um den aktuellen Sachstand der Untersuchungen und den geplanten weiteren Prozess zu erläutern.
3. Die Verwaltung stellt in diesem Rahmen dar, welche möglichen Auswirkungen, Chancen und Handlungsoptionen sich aus dem Projekt für den Landkreis Konstanz ergeben, insbesondere
  - im Hinblick auf die im Nahverkehrsplan genannten Überlegungen zur Verlängerung des Seehäsele,
  - hinsichtlich einer möglichen Anbindung der betroffenen Stadtteile und Gemeinden im Kreisgebiet,
  - sowie bezüglich einer etwaigen Funktion der Ablachtalbahn als Umleiterstrecke bei Baumaßnahmen auf benachbarten Bahnstrecken.
4. Darüber hinaus berichtet die Verwaltung über die weiteren Verfahrensschritte zur Reaktivierung (Standardisierte Bewertung, Planungs- und Genehmigungsschritte, mögliche Förderkulissen) und ordnet diese aus Sicht des Landkreises Konstanz ein.

## **Historie und Sachverhalt**

Die Städte Sauldorf und Meßkirch haben am 3. März 2026 eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der sie erklären, dass die standardisierte Bewertung für die Ablachtalbahn ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,24 erreicht. Es werden Investitionskosten i. H. v. 116 Mio. EUR und eine Förderquote von bis zu 95 Prozent erwartet.

Zu beachten ist, dass die veröffentlichte Studie entgegen ihrer Bezeichnung keine Standardisierte Bewertung im Sinne des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (GVFG) darstellt und die tatsächliche Förderfähigkeit der geplanten Reaktivierung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht. Die Studie ist lediglich eine an die Anforderungen des GVFG angepasste Untersuchung auf Basis der aktuell geplanten Maßnahmen.

Von Seiten der Ablachtalbahn sind die folgenden nächsten Schritte geplant:

- 2026/27: Durchführung der Standardisierten Bewertung in Abstimmung mit den Fördermittelgebern und Einstieg in die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 HOAI),
- 2028/2029: Durchführung der Planfeststellungsverfahren und Bearbeitung und Prüfung des Zuschussantrags,
- 2030: Sanierung der Strecke,
- 2032: Inbetriebnahme der Strecke.

Das Verkehrsministerium beabsichtigt, die Züge zu bestellen. Eine Vereinbarung über die zukünftige Finanzierung des Zugverkehrs liegt noch nicht vor.

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe  
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen *(siehe Strategietabelle)*

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf:  
 Strategie-Nr.: ... Handlungsfeld: ...  
 Leistungsziel: ...  
 Maßnahme: ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	... EUR	...
-------------------	---------	-----

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

...